

03. April 2013

Der Perukreis sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter

Um den Weltladen zu erhalten sollen die Lasten besser verteilt und die Kosten gesenkt werden / Andreas Marx als Vorsitzender bestätigt.

HERBOLZHEIM (rmn). Eines guten Besuches erfreute sich die Hauptversammlung des ökumenischen Perukreises im katholischen Gemeindehaus Herbolzheim, wo Pfarrer Martin Sauer als Gastgeber die Mitglieder willkommen hieß – unter ihnen seine evangelischen Amtsbrüder Pfarrer Oliver Wehrstein, Herbolzheim, und Pfarrer Botho Jenne, Bleichtal. In einer Grundsatzrede bekräftigte Vorsitzender Andreas Marx, dass auch nach 20 Jahren des Bestehens weiterhin erklärtes Ziel des Perukreises sei, aktiv für eine Welt einzutreten, in der es mehr Gerechtigkeit und Frieden geben müsse. Erfreulich sei, dass die Mitgliederzahl laut Vorstandsmitglied Doris Daute in den letzten vier Jahren von 19 auf 65 angewachsen ist. Das Motto für 2013 kleidete Marx – er wurde von der Versammlung erneut mit großer Mehrheit für zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt – in den Satz "Dem Weltladen eine Zukunft geben."

Andreas Marx erinnerte an die Anfänge des Fairen Handels, als Holland vor 40 Jahren erstmals fair gehandelten Kaffee auf den Markt brachte. Heute gebe der Bundesbürger im Schnitt gerade mal fünf Euro pro Jahr für fair gehandelte Waren aus, in der Schweiz seien es 33 Euro.

2012 sei ein erfolgreiches Jahr für den Perukreis und den Weltladen gewesen. Weitere Kunden habe man gewinnen können. Die Mitgliedsbeiträge seien erstmals auf über 1000 Euro gestiegen. Weniger erfreulich hätten sich die teilweise kräftig gestiegenen Weltmarktpreise auch auf den Weltladen ausgewirkt mit der Folge, so dass trotz größeren Umsatzes ein kaum höherer Gewinn erzielt werden konnte. Marx bedauerte in diesem Zusammenhang, dass angesichts dieser Situation die Löhne der Hauptamtlichen nicht angehoben werden können. Er dankte allen Spenderinnen und Spendern sowie allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren kontinuierliches Engagement. "Ohne diesen Einsatz ist der Weltladen nicht zu halten", so Marx. Von enormer Wichtigkeit sei, weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, um die Lasten besser zu verteilen und die Kosten zu senken – unter anderem durch eine reduzierte Arbeitszeit der Hauptamtlichen, kompensiert durch eventuell freiwillig verlängerte Arbeitszeiten der Ehrenamtlichen. Außerdem müsse der Umsatz gesteigert werden, indem neue private Kunden, Schulen und Betriebe gewonnen werden.

Eine größere Palette neuer Produkte

Ein besonderes Dankeschön richtete Andreas Marx an Marlene Haag für die Organisation der Peru-Kreis-Teilnahme anlässlich des

Frühlingsfestes auf dem Gelände der Firma Zipse in Kenzingen. Marlene Haag bedankte sich namens der Firma Zipse für die Bereicherung der Veranstaltungstage durch den Weltladen. Marx freute sich, mitteilen zu können, dass auch das "Bücherwurm"-Team um Werner Bürk verstärkt seine Mithilfe einbringen werde und Pirmin Motz als Marketingberater für den Weltladen gewonnen werden konnte. Ergänzend verwies er auf den Rechenschaftsbericht 2012 und auf die Jahreschronik von Herta Merz.

Nach den Finanzberichten zum Perukreis und zum Weltladen von Rechnerin Annette Gäbler konnten die Kassenprüfer Daniel Pommeranz und Thomas Danzeisen eine einwandfreie Verwaltung der Gelder bestätigen. Doris Daute gab bekannt, dass eingegangene Spenden in vollem Umfang den Hilfsprojekten zugeführt werden. Beschlossen wurde in diesem Zusammenhang, eine Spende des Herbolzheimer Basarkreises in Höhe von 1000 Euro zusätzlich dem Projekt "St. Lucia" zugute kommen zu lassen. Elke Enderlin stellte eine größere Palette neuer Produkte vor, die der Weltladen in sein Sortiment aufgenommen hat, darunter Schmuck aus Samenkörnern, neue Schokolade- und Kakaosorten, Gewürze, Backzutaten und Kosmetika – alle in Bioqualität. Von der Qualität der neuen Kosmetika konnten sich die Anwesenden an Ort und Stelle gleich selbst überzeugen.

Mitarbeiterin Christine Mannhart-Scharf lud zu einer Verkostung neuer Schokoladensorten ein. Bekannt gab Elke Enderlin im Ausblick auf 2013 verschiedene Termine, darunter den Weltladentag am 11. Mai, den "Herbolzheimer Sommer" am 14. Juli und die "Fairen Wochen" vom 13. bis 27. September. Die Jahreshauptversammlung schloss mit dem Film "Schmutzige Schokolade" des dänischen Journalisten und Filmemachers Miki Mistrati, in dem es unter anderem um das Problem Kinderarbeit geht.

Autor: rmn

WEITERE ARTIKEL: HERBOLZHEIM

Neues Rettungszentrum an Bugstraße

Bürgermeister Schilling informiert über getroffene Standortentscheidung bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr. **MEHR**

Würdigung von besonderen Erfolgen

Fast 200 Sportler aus Herbolzheim wurden im Tutschfelder Bürgerhaus für ihre Leistungen geehrt. **MEHR**

"Die HuG-Veranstaltungen waren eine gute Werbung für die Stadt"

Philipp Ulmer als Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins bestätigt / Gewerbeschau am 9. Juli in den Betrieben westlich der Bahnlinie.

MEHR

